

Aus Pflegeheim soll Haus für Senioren werden

Das im Vorjahr geschlossene kleine DRK-Pflegeheim an der Werra in Meiningen soll künftig als Seniorenwohnstätte genutzt werden.

MEININGEN. Das Haus in der Henneberger Straße hatte nur ein kurzes Dasein als Pflegeheim. Im Frühjahr 2016 konnte der DRK-Kreisverband Meiningen das Gebäude aus den 1970er Jahren nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten eröffnen. Sechs Jahre später, im Mai 2022, musste das Haus mit seinen 24 Plätzen wegen Mangel an Pflegekräften schon wieder geschlossen werden. Die Bewohner kamen im DRK-Heim in Dreißigacker unter – bis auf einen, der auf eigenen Wunsch in ein Heim nach Schmal-

kalden zog. Inzwischen gibt es beim DRK Pläne, wie das Gebäude im Eigentum des Wohlfahrtsverbandes künftig genutzt werden kann. Matthias Schneider, Vorstandsvorsitzender des DRK-Kreisverbandes, sagte auf Meinger-Tageblatt-Nachfrage, dass hier ein Domizil für eine Seniorenwohngruppe entstehen wird. Darin werde es private Rückzugsorte geben, aber auch Räume, die gemeinsam für den Kontaktaustausch und ein lebendiges Miteinander genutzt werden können. Der Kreisverband will voraussichtlich im Herbst zunächst das Gebäude renovieren, das dann eineinhalb Jahre leer stand. Der Startschuss für die neue Nutzung soll spätestens im kommenden Jahr fallen.

Zu dem einstigen Seniorenheim hatten neben den Zimmern drei Küchen, drei Begegnungs- und Gemeinschaftsräume, eine Cafeteria und ein Therapiebad gehört. *hi*



In das frühere Pflegeheim in der Henneberger Straße in Meiningen soll in Zukunft eine Seniorenwohngemeinschaft einziehen.

Foto: Marko Hildebrand-Schönherr